

Schnellestrich PSE

Hochwertiger vorgemischter Fertigmörtel für Estricharbeiten.

- Innen und außen verarbeitbar.
- Festigkeitsklasse Estrich CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813
- quarzische Zuschläge gemäß DIN EN 13139
- Körnung 0-4 mm
- Wasserbedarf ca. 2,0 l/m² pro 25 kg
- Verarbeitbare Zeit ca. eine Stunde
- Nach ca. 3 Stunden begehbar
- Schichtdicke 10 bis ca. 60 mm
- Verbundestrich ab 15 mm
- Heizestrich ab 45 mm über Rohr
- Estrich auf Trennlage oder auf Dämmschichten ab 35 mm je nach Belastung

Anwendung:

PROBAU Schnellestrich eignet sich für die Herstellung von Verbundestrichen, Estrichen auf Trennschichten sowie auf Dämmschichten sowie als Heizestrich. PROBAU Schnellestrich kann als Fußboden für Keller, Garagen, Werkstätten usw. verwendet werden. Er ist universell einsetzbar, leicht zu verarbeiten und schwindarm. Er ist zementgebunden und hydraulisch erhärtend. Er weist eine gute Festigkeitsentwicklung auf und ist nach Erhärtung frost- und witterungsbeständig. Als Zementestrich eingesetzt entspricht er der Festigkeitsklasse CT C 25-F4 gemäß DIN EN 13813. PROBAU Schnellestrich ist chromatarm.

Untergrund:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und staub-, öl- und fettfrei sein. Der vorbereitete Untergrund ist gründlich vorzunässen, Pfützenbildung vermeiden. Der Untergrund muss tragfähig, sauber und frei von Verunreinigungen und Trennschichten aller Art sein. Vor der Verarbeitung Untergrund vornässen, jedoch Pfützenbildung vermeiden. Zur Erstellung von Verbundestrichen oder bei Ausbesserungsarbeiten ist die Vorbehandlung mit einer zementären Haftbrücke erforderlich. Bereits aus dem Untergrund vorgegebene Dehnungs- und/oder Bewegungsfugen sind zu übernehmen. An allen Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randstreifen anzubringen.

Verarbeitung:

Nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C oder über +30 °C verarbeiten. Sackinhalt mit sauberem Wasser erdfeucht bis schwach plastisch anmischen und sofort nach dem Mischen verarbeiten. Geeignet sind alle gebräuchlichen Estrichmisch- und Fördermaschinen. Freifallmischer sind dabei nicht zu empfehlen. Das angemischte Material kann bei +20 °C ca. 1 Stunde verarbeitet werden. Die erstellten Flächen sind bei +20 °C nach ca. 3 Stunden begehbar. Tiefere Temperaturen verlängern die Abbindezeit. Die erstellten Estrichflächen sind vor zu schnellem Austrocknen durch Nachnässen und Abdecken mit Folie zu schützen. Nach ca. 1 Tag können die Flächen mit dampfopenen Belägen, z. B. Fliesen- oder Natursteinbelägen belegt werden. Bei dampfdichten Belägen, z. B. PVC, ist die Restfeuchte des Estrichs zu beachten. Ein Funktionsheizen ist vorab nicht notwendig. Das Belegreifheizen kann nach 3 – 5 Tagen begonnen werden. Die Vorlauftemperatur muss auf +20 °C eingestellt sein. Diese Temperatur ist 3 Tage zu halten. Anschließend wird die Vorlauftemperatur jeden Tag um 5 °C erhöht bis +35 °C erreicht sind. Diese Temperatur muss 3 Tage gehalten werden, bevor die Vorlauftemperatur jeden Tag wieder um 5 °C auf +20 °C abgesenkt wird. Danach wird die Fußbodenheizung abgestellt. Mit der Verlegung des Oberbelages kann begonnen werden, wenn der Estrich die Raumtemperatur angenommen hat. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Verbrauch:

Als Betonestrich werden je m² und cm Einbaudicke ca. 20 kg benötigt.

Schnellestrich PSE

Lagerung:

Trocken und sachgerecht.

Zusammensetzung:

Zement, Zuschläge

Lieferform:

25-kg-Sack

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Hinweise auf dem Sack beachten.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sievert Baustoffe SE & Co. KG
Mühlenschweg 6 49090 Osnabrück
Tel.: 0541 601-01
Fax: 0541 601-853
info@sievert.de

Weitere Auskünfte durch:

Service-Hotline: 0049 (0) 180/3 000 462